

Ein Teilfonds von Morgan Stanley Investment Funds

Global Fixed Income Opportunities Fund

BROAD MARKETS FIXED INCOME TEAM

Performancerückblick

In dem einmonatigen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2025 erzielte die Anteilsklasse A des Fonds eine Rendite von 0,28% (in %, abzügl. Gebühren, ex AA)¹.

Die Performance im Dezember wurde von Spread-Sektoren gestützt, da Verbriefungen und Unternehmensanleihen angesichts robuster Fundamentaldaten und günstiger technischer Daten solide Gewinne erzielten. Begrenzte Emissionen und die anhaltende Nachfrage nach hochwertigen Sicherheiten unterstützten strukturierte Produkte, während die Spreads von Unternehmensanleihen nahezu den engsten Stand der letzten Jahre erreichten, was die Carry- und Auswahlvorteile verstärkte. Hingegen war die makroökonomische Positionierung leicht abträglich, da die globalen Zinsen nach der Zinssenkung der US-Notenbank im Dezember und den sich ändernden Erwartungen für eine Lockerung im Jahr 2026 höher bewertet wurden. Lokale Zinskurven der Schwellenländer standen unter Druck durch die Volatilität der globalen Renditen und vorsichtige geldpolitische Signale.

Makro-Positionierung

- **US-Duration:** Das Engagement in US-Zinsen schmälerte die Wertentwicklung, da der Markt trotz der Zinssenkung der US-Notenbank um 25 Bp. am 10. Dezember, die die Zielspanne auf 3,50%-3,75% senkte, höhere Renditen einpreiste. Während die Zinssenkung zunächst die Erwartungen für eine geldpolitische Lockerung im Jahr 2026 verstärkte, dämpften nachfolgende Daten, robuste Wachstumsindikatoren und schwierige Arbeitsbedingungen die expansive Stimmung. Dies führte zu einem Bear-Steepening der Zinskurve, wobei die Renditen zehnjähriger Anleihen um rund 12 Bp. stiegen, da das lange Ende Anpassungen der Laufzeitprämien und das höhere Angebot absorbierte. Die Ausrichtung des Fonds auf eine Kurvenversteilerung glückte einige Verluste aus, aber höhere Renditen am langen Ende sorgten dafür, dass das Engagement in der US-Duration insgesamt leicht abträglich war.
- **Duration in der Eurozone:** Abträglich, da die globalen Renditekurven höher bewertet wurden und die lokale Dynamik wenig Ausgleich bot. Anhaltende Kerninflation und ein robustes Lohnwachstum sorgten dafür, dass die Erwartungen an kurzfristige Lockerung verhalten waren, während die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Einlagenzins bei 2,00% beließ und wiederholte, dass sich die Geldpolitik weiterhin „an einem guten Punkt“ befinde. Diese beständige Haltung, kombiniert mit einem breiteren Aufwärtsdruck auf die Renditen, schränkte die Performance der Duration in der Eurozone ein.
- **Duration in Dänemark:** Die dänischen Zinsen schmälerten die Wertentwicklung, da die Renditen die breitere Aufwärtsbewegung der europäischen Renditekurven belasteten, was auf die globalen Laufzeitprämien und den Angebotsdruck zum Jahresende zurückzuführen war. Da die Binnenpolitik an der EZB verankert war und keine wesentlichen lokalen Katalysatoren vorlagen, boten dänische Anleihen eine begrenzte Isolierung vor den globalen Neubewertungen, sodass das Durationsengagement die Renditen moderat belastete.
- **Duration in Australien:** Abträglich, da die Renditen im Dezember deutlich anstiegen. Die zehnjährigen Anleihen kletterten um fast 35 Bp. auf rund 4,76% und glichen frühere Rückgänge aus, da die Märkte auf anhaltende Inflationssignale und feste Arbeitsdaten reagierten.² Die Reserve Bank of Australia beließ ihren Zinssatz unverändert und bekräftigte, dass die Geldpolitik restriktiv bleiben würde, bis die Inflation nachhaltig wieder auf ihren Zielwert zurückkehre.
- **Duration in Brasilien:** Lokale Zinskurven wurden bis Dezember höher bewertet, da der Selic-Zinssatz bei 15% beständig blieb. Die Inflation entwickelte sich ungleichmäßig und die fiskalpolitische Ungewissheit hielt an. Diese Faktoren verstärkten die Erwartungen einer restriktiven Geldpolitik bis Anfang 2026 und trieben in Kombination mit den globalen Laufzeitprämien die Renditen langfristiger Anleihen höher und belasteten die Performance.
- **Duration in Südafrika:** Leistete einen positiven Beitrag, da die Lokalrenditen im Dezember nach einer Senkung des Repo-Zinssatzes um 25 Bp. auf 6,75% durch die South African Reserve Bank nachgaben. Der Schritt verstärkte neben der formellen Einführung eines niedrigeren Inflationsziels von 3% die Glaubwürdigkeit der Geldpolitik und verbesserte die Anlegerstimmung. Die begrenzte Inflation und ein stärkerer Rand stützten die Nachfrage nach langfristigen Anleihen, drückten die Renditen auf mehrjährige Tiefstände und sorgten für moderate Gewinne bei der Performance.
- **„Risikofreie“ Zinssätze + Devisen-Carry:** Boten weiterhin stetige inkrementelle Gewinne, da erhöhte Basiszinsen in den Industrie- und Schwellenländern in einem Umfeld geringerer Volatilität und einer positiveren globalen Risikostimmung nach wie vor einen attraktiven Carry boten. Diese Bedingungen unterstützten qualitativ hochwertige Engagements und glichen einen Teil der Belastung durch Positionen mit direktonaler Duration aus.
- **Devisenpositionierung:** Leistete einen bescheidenen Beitrag, wobei die Gewinne in erster Linie Schwellenländerwährungen zu verdanken waren. Die Short-Position des Fonds in US-Dollar gegenüber einem diversifizierten Währungskorb profitierte von der Aufwertung des mexikanischen Peso und des südafrikanischen Rands, gestützt durch einen hohen Carry und eine verbesserte Risikostimmung. Diese positiven Entwicklungen wurden teilweise durch die Schwäche des brasilianischen Real Ende des Monats ausgeglichen.

¹ Quelle: Morgan Stanley Investment Management. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

² Quelle: Bloomberg L.P.; Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

Spread-Sektorengagements

- **Kreditspreads:** Zuträglich zur Performance, bedingt durch das Engagement des Fonds in Hochzinsanleihen, die von einem starken Carry und einer moderaten Spreadverengung profitierten, da sich die Risikostimmung aufhellte und die Ausfallerwartungen begrenzt blieben. Robuste Nachfrage nach renditestärkeren Papieren, in Verbindung mit begrenzten Neuemissionen, erneut starken technischen Daten und unterstützter Performance in ausgewählten Positionen. Investment-Grade-Unternehmensanleihen legten geringfügiger zu, da die Spreads nahe am tiefsten Stand der letzten Jahre lagen und die Liquiditätsbedingungen günstig blieben, sodass das Carry dominieren konnte, obwohl die Bewertungen wenig Spielraum für eine Verengung boten.
- **Verbriefungen:** Leisteten einen positiven Beitrag, wobei die Gewinne von Agency-RMBS und Non-Agency-RMBS angeführt wurden, während Non-Agency-CMBS und ABS eine inkrementelle Performance erzielten. Agency-RMBS profitierten von einer stabilen Dynamik der Vorauszahlungen und einer starken Nachfrage nach hochwertigen Sicherheiten, während Non-Agency-Segmente von robusten Unternehmensfundamentaldaten und begrenzten Emissionen gestützt wurden. Die technische Stärke stellte nach wie vor einen maßgeblichen Rückenwind dar, und die Titelauswahl bei RMBS und CMBS sorgte weiterhin für Überschussrenditen.

Marktrückblick

Die Anleihenmärkte schlossen das Jahr mit einer breiten Neubewertung der Zinserwartungen ab, da die Maßnahmen und die Kommunikation der Zentralbanken für einen vorsichtigeren geldpolitischen Ausblick sprachen. In den Industrieländern legten die Renditen zu und die Kurven versteilerten sich, da die Anleger die Erwartungen für zukünftige Zinssenkungen hinausschoben und den steigenden Laufzeitprämien eine größere Gewichtung beimaßen.

In den USA setzte die US-Notenbank eine Zinssenkung um 25 Bp. durch, betonte aber die Datenabhängigkeit. Damit verankerte sie die Front-End-Renditen, während höhere globale Renditen längere Laufzeiten nach oben trieben. In Europa hielt die EZB die Zinsen stabil, nahm jedoch einen restriktiveren Ton ein, was zu einem Abverkauf von fast 20 Bp. bei zehnjährigen Bundesanleihen führte². An anderer Stelle bestand die geldpolitische Divergenz weiterhin, darunter eine Zinserhöhung der Bank of Japan und eine restriktiv interpretierte Zinssenkung der Bank of England. Bei den Fremdwährungen gab der US-Dollar im Berichtsmonat leicht nach, wobei die schwedische Krone und der kanadische Dollar besser abschnitten als der japanische Yen.

Trotz höherer Renditen auf Staatsanleihen beendeten die Unternehmensanleihenmärkte das Jahr konstruktiv. Die Spreads von Investment-Grade-Anleihen verengten sich leicht, gestützt durch starke Zuflüsse zum Jahresende, begrenzte Primäremissionen und eine anhaltende Carry-Nachfrage. Europäische Unternehmensanleihen schnitten besser ab als ihre US-Pendants. Hochzinsanleihen verzeichneten ihren stärksten Monat des vierten Quartals. Sie profitierten von einer größeren Risikobereitschaft, förderlichen Daten und einem günstigen Umfeld. Wandelanleihen schnitten angesichts der erneuten Volatilität bei kryptogebundenen Aktien trotz robuster Primäremissionen unterdurchschnittlich ab.

Die verbrieften Märkte erzielten im Dezember eine besonders starke Performance. Agency-MBS-Spreads verengten sich deutlich, da die Zinskurve steiler wurde und die Bewertungen im Vergleich zu anderen Kernanleihensektoren attraktiv blieben. Die Nachfrage von Vermögensverwaltern blieb stark. Erste Anzeichen einer Stabilisierung zeigten sich in den Bilanzbeteiligungen der Banken, während der Bilanzabbau der US-Notenbank stetig fortgesetzt wurde. Die Emission von ABS, Non-Agency-RMBS und CMBS war stabil und schloss ein Jahr mit einem soliden Angebot ab. Dies verstärkte die Rolle des Sektors als Alternative mit kürzerer Duration und hohem Carry in Anleihenportfolios.

Portfolioaktivität

Im Dezember behielt der Fonds seine disziplinierte Risikoposition bei, nahm Gewinne bei ausgewählten Zinstransaktionen mit und senkte das Kurvenrisiko. Wir reduzierten das Engagement in Duration in südkoreanischen Won und die Curve-Steepener-Position in Euro, während wir von gedeckten Anleihen mit geringerem Überzeugungsgrad auf Kernzinspositionen umschichteten. Diese Anpassungen spiegeln unseren proaktiven Ansatz wider, die Flexibilität unter sich ändernden makroökonomischen Bedingungen zu erhalten. Wir sind weiterhin konstruktiv, was die globalen Anleihenmärkte betrifft.

Die Bedingungen sind überzeugend: Eine robuste Weltwirtschaft, nach wie vor solide Fundamentaldaten von Unternehmen und Verbrauchern und attraktive Realrenditen in der gesamten Anlageklasse treiben die Anlegerflüsse weiter voran. Diese Dynamik bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass der Fonds in der Lage ist, in Zukunft potenziell überdurchschnittliche risikobereinigte Renditen zu erzielen, und wir sind mit der Positionierung des Fonds weiterhin zufrieden. Angesichts der Bewertungen sind wir der Meinung, dass die Bottom-up-Titelauswahl zur Identifizierung dieser Titel mit höheren Renditen von grundlegender Bedeutung ist, um in Zukunft Alpha zu generieren, da wir nicht davon ausgehen, dass sich die Spreads noch deutlich verengen werden.

Durationsmanagement:

- Die Portfolioduration wurde um 0,30 Jahre auf 4,53 Jahre reduziert, was auf eine vorsichtiger Haltung nach der Rally im November zurückzuführen ist. Die Reduzierung wurde durch die Schließung der Durationsposition in Australien erreicht, da das robuste Binnenwachstum und die beharrlich hohe Inflation die australische Zentralbank dazu zwang, die Zinsen längerfristig auf hohem Niveau zu halten, was das kurzfristige Rallyepotenzial einschränkte. Der Fonds senkte auch die Duration in Südkorea, stieg aus dem Relative-Value-Handel von kanadischen/US-Staatsanleihen aus und reduzierte den 5- bis 30-Jahres-Steepener der Eurozone, da die Kurvendynamik und ein restriktiver EZB-Ton das Aufwärtspotenzial begrenzten.

Devisenpositionierung:

² Quelle: Bloomberg L.P.; Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

- Der Fonds erhöhte sein Short-Engagement in US-Dollar geringfügig auf ca. 9,7% gegenüber einem diversifizierten Korb von Schwellenländerwährungen, wobei er eine konstruktive Einschätzung der Schwellenländerwährungen beibehielt. Innerhalb des Korbs reduzierte der Fonds seine Position in ungarischen Forint und indischen Rupien und ging eine Position in polnischen Zloty ein.

Spread-Sektoranpassungen:

- Die wichtigste Anpassung bestand darin, dänische gedeckte Anleihen aufgrund relativ ausgereizter Bewertungen zu reduzieren, wodurch das Risikobudget für überzeugendere Spread-Chancen freigesetzt wurde.
- Die breiteren Allokationen in Investment-Grade-Unternehmensanleihen, Hochzinsanleihen und verbrieften Sektoren wurden beibehalten, wobei die Auszahlungen in Verbriefungen selektiv reinvestiert wurden, um das Engagement zu erhalten.

Strategie und Ausblick

Das globale makroökonomische Umfeld für 2026 spiegelt eine Welt wider, die sich an strukturell höhere Realrenditen, eine geringere fiskalische Flexibilität und eine divergierende Geldpolitik anpasst: die Lockerung in den USA und Großbritannien, die Straffung von Japan, Australien und Neuseeland und andere Zentralbanken, die wahrscheinlich mit ihren Maßnahmen abwarten. Die Realzinsen weltweit haben sich nach fast 15 Jahren der geldpolitischen Repression im Anschluss an die globale Finanzkrise zurückgesetzt und spiegeln nun die Auswirkungen einer anhaltenden fiskalischen Expansion wider, die weniger von Zentralbanken und mehr von Privatanlegern finanziert wird.

Geopolitische Risiken und handelspolitischer Druck könnten die makroökonomischen Ergebnisse direkter beeinflussen als in den vergangenen Zyklen. China baut seinen Fertigungs- und Exportfußabdruck weiter aus, auch wenn die Binnennachfrage schwach bleibt, die politischen Entscheidungsträger eine aggressive Lockerung vermeiden und die Handelspolitik der USA restriktiver wird. In den Volkswirtschaften verschiebt sich die zentrale Frage von „*Wer senkt die Zinsen am schnellsten?*“ zu „*Wer kann unter den Einschränkungen höherer Realzinsen, der durch wachsende Staatsverschuldung auferlegten Haushaltsbeschränkungen und der geopolitischen Unsicherheit nachhaltig agieren?*“ Wir glauben, dass dieses Umfeld selektive Duration, Engagements in Realrenditen, Inflationsabsicherungen und länderspezifische Differenzierung belohnt.

Die Märkte waren mit einem Umfeld konfrontiert, das von disruptiven und oft widersprüchlichen Kräften geprägt war. Die Zölle sorgten für Unsicherheit über die Lieferketten, das Wachstum und die Inflation, während sich die US-Notenbank auf ihre Zinssenkung festlegte. Der politische Stillstand in den USA gipfelte in einer historischen 43-tägigen Regierungsstilllegung – der längsten aller Zeiten. Doch trotz dieser Belastungen zeigten Anleihen eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit, selbst bei beharrlich engen Spreads.

Der Bloomberg Global Aggregate Index USD Hedged erzielte 2025 eine Rendite von 8,87% – seine beste Performance seit 2020 (und die zweitbeste seit 2008) –, was eine starke Erholung von den Verlusten während des Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank im Jahr 2022 bedeutet.²

Das Thema höherer Ausgangsrenditen und engerer Spreads auf Indexebene bleibt intakt, aber wir gehen von einer größeren Streuung sowohl in Makro- als auch in Unternehmensanleihenpositionen aus. Während die Schlagzeilen die engen Unternehmensspreads betonen, sind wir der Meinung, dass strukturelle Faktoren dazu beitragen werden, diese Niveaus aufrechtzuerhalten. Die aktive Unternehmensanlehenauswahl wird jedoch wahrscheinlich der maßgebliche Faktor für eine Outperformance im kommenden Jahr sein.

Unser Ausblick sieht ein moderates, aber weiterhin global Wachstum vor, das sich in der zweiten Hälfte beschleunigen könnte. Die Fundamentaldaten der Unternehmen erscheinen solide, gestützt durch steigende Gewinne, während das Potenzial von Produktivitätssteigerungen durch künstliche Intelligenz groß ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Kundenberater bei Morgan Stanley Investment Management.

Fondsangaben

Auflegung	07. November 2011
Basiswährung	US-Dollar

² Quelle: Bloomberg L.P.; Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

Anlageperformance (in %, abzügl. Gebühren, ex AA) in USD[†]

	Kumulativ (%)				Annualisiert (% p.a.)			
	1 M	3 M	LFD. J.	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	AUFLEGUNG
Klasse A	0,28	1,50	7,48	7,48	6,63	2,12	3,45	3,83

Wertentwicklung über 12-Monats-Zeiträume bis zum Ende des letzten Monats (%)

	DEZ'24 -DEZ'25	DEZ'23 -DEZ'24	DEZ'22 -DEZ'23	DEZ'21 -DEZ'22	DEZ'20 -DEZ'21	DEZ'19 -DEZ'20	DEZ'18 -DEZ'19	DEZ'17 -DEZ'18	DEZ'16 -DEZ'17	DEZ'15 -DEZ'16
Klasse A (ex AA)	7,48	4,63	7,81	-7,90	-0,55	3,99	9,29	-0,44	7,05	4,35
Klasse A (in AA)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	0,18

Alle Performanceangaben werden auf Basis der Nettoinventarwerte (NIW) berechnet. Alle Performance- und Index-Daten stammen von Morgan Stanley Investment Management ('MSIM Ltd').

Beim genannten Betrag excl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Dazu gehören die Kosten des Managements, der Verwahrstelle/Depotbank und der Verwaltung sowie der für den Anleger maximal anfallende Ausgabeaufschlag, der gegebenenfalls vor einer Investition vom Anlagebetrag abgezogen wird.

Vollständige Informationen über Gebühren und Ausgabeaufschläge finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds und in den für die Anteilsklasse geltenden wesentlichen Anlegerinformationen.

[†]Beispiel: Ein Anleger möchte Aktien im Wert von 100 US-Dollar kaufen. Bei einem maximalen Ausgabeaufschlag von 5,75 % werden dem Anleger dafür 106,10 US-Dollar berechnet. Der Ausgabeaufschlag fällt erst bei der Zeichnung an.

Beim genannten Betrag excl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Der Betrag versteht sich jedoch vor Abzug des für den Anleger anfallenden Ausgabeaufschlags.

Beim genannten Betrag incl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden.

Risiko-Rendite-Profil der A-Anteilsklasse

- Der Fonds kann durch Veränderungen der Wechselkurse zwischen der Fondswährung und den Währungen der Anlagen des Fonds beeinträchtigt werden.
- Bei einem Anstieg der Zinsen ist mit einem Wertverlust von Anleihen zu rechnen, bei einem Zinsrückgang mit einem Wertzuwachs.
- Der Wert von Finanzderivaten ist äußerst kritisch und kann zu Verlusten führen, die über dem Anlagebetrag vom Teilfonds liegen.
- Emittenten können ihre Schulden möglicherweise nicht zurückzahlen; dann wird der Wert Ihrer Anlage fallen. Investiert der Fonds in Anleihen mit einer niedrigeren Bonitätseinstufung, ist dieses Risiko höher.
- Der Fonds stützt sich auf andere Parteien, um gewisse Dienste, Anlagen oder Transaktionen durchzuführen. Falls diese Parteien insolvent werden, kann dies zu finanziellen Verlusten für den Fonds führen.
- Nachhaltigkeitsfaktoren stellen ggf. folgende Risiken für das Vermögen dar: Auswirkung auf die Werte des Vermögens, erhöhte Betriebskosten
- Am Markt könnte es nicht genügend Käufer oder Verkäufer geben. Dies könnte die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

- Anlagen in festverzinsliche Anlagen über den chinesischen Interbankenanleihenmarkt können ebenfalls mit zusätzlichen Risiken verbunden sein, wie zum Beispiel Gegenpartei- und Liquiditätsrisiken.
- Anlagen in Schwellenländern sind mit höheren Risiken verbunden, da politische, rechtliche und betriebliche Systeme weniger entwickelt sein können als in Industrieländern.
- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Der Wert von Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge können sich positiv oder negativ entwickeln, und Anleger können das investierte Kapital unter Umständen vollständig oder zu einem großen Teil verlieren.
- Der Wert der Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge werden schwanken, und es kann nicht garantiert werden, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht.
- Die Anlagen können auf unterschiedliche Währungen lauten. Änderungen der Wechselkurse zwischen den Währungen können den Wert der Anlagen daher steigern oder schmälern. Ferner können Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung des Anlegers und der Basiswährung der Anlagen den Wert der Kapitalanlagen beeinträchtigen.

Die vollständigen Risikohinweise sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen, der auf www.morganstanleyinvestmentfunds.com verfügbar ist. Die angegebenen Daten sind per 31.12.2025 zu verstehen und können sich täglich ändern.

Anträge auf Anteile der Teilfonds sollten nicht gestellt werden, ohne zuvor den aktuellen Prospekt, das Key Information Document („KID“) oder das Key Investor Information Document („KIID“) heranzuziehen. Diese sind in Englisch sowie in den Sprachen der Länder verfügbar, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist, und können online auf den [Webseiten von Morgan Stanley Investment Funds](#) oder kostenlos am Sitz, European Bank and Business Centre, 6B route de Trèves, L-2633 Senningerberg, R.C.S. Luxemburg B 29 192, bezogen werden.

Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in den oben

erwähnten Sprachen und unter der angegebenen Website-Adresse im Abschnitt „Allgemeine Unterlagen“ verfügbar.

Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten des Fonds können dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Beendet die Verwaltungsgesellschaft des entsprechenden Fonds ihre Vereinbarung zur Vermarktung dieses Fonds in einem Land des EWR, in dem dieser für den Verkauf registriert ist, so geschieht dies in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das vorliegende Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt kein Angebot bzw. keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers oder zur Verfolgung einer bestimmten Anlagestrategie dar. Anleger sollten sich bewusst sein, dass eine diversifizierte Strategie nicht gegen einen Verlust in einem bestimmten Markt schützt.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, die auch einen möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals einschließen können. Die hierin enthaltenen Materialien wurden nicht auf der Grundlage der individuellen Situation eines einzelnen Kunden erstellt und stellen keine Anlageberatung dar. Sie dürfen nicht als Steuer-, Buchführungs-, Rechts- oder aufsichtsrechtliche Beratung interpretiert werden. Zu diesem Zweck sollten Investoren vor Anlageentscheidungen eine unabhängige Rechts- und Finanzberatung in Anspruch nehmen, die auch eine Beratung in Bezug auf steuerliche Auswirkungen umfasst.

Der Einsatz von Fremdkapital erhöht die Risiken, so dass eine relativ geringe Wertentwicklung einer Anlage zu einer unverhältnismäßig großen Bewegung, sowohl im negativen als auch im positiven Sinne, im Wert dieser Anlage und damit auch im Wert des Fonds führen kann.

Die Anlage in den Fonds betrifft den Erwerb von Anteilen bzw. Aktien an einem Fonds und nicht an einem Basiswert wie ein Gebäude oder Anteile eines Unternehmens, da es sich hierbei nur um die zugrunde liegenden Vermögenswerte handelt.

Morgan Stanley Investment Management 'MSIM', die Vermögensverwaltungssparte von Morgan Stanley (NYSE: MS), hat keine Finanzintermediäre beauftragt, dieses Material zu nutzen und zu verteilen, es sei denn, eine solche Nutzung und Verteilung erfolgt im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften. MSIM übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für den Gebrauch oder Missbrauch dieser Veröffentlichung durch den Finanzintermediär.

Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Gesellschaft darf dieses Material weder ganz noch teilweise auf direkte oder indirekte Weise vervielfältigt, kopiert, modifiziert, zur Erstellung eines abgeleiteten Werks eingesetzt, aufgeführt, ausgestellt, veröffentlicht, gepostet, lizenziert, eingebettet, verteilt oder übertragen werden oder sein Inhalt an Dritte weitergegeben werden. Dieses Material darf nicht verlinkt werden, sofern ein solcher Hyperlink nicht für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt ist. Alle in dem vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind das geistige Eigentum des Herausgebers und urheberrechtlich sowie gemäß anderen anwendbaren Gesetzen geschützt.

Dieses Material kann in andere Sprachen übersetzt werden. Wenn eine solche Übersetzung angefertigt wird, bleibt die englische Version verbindlich; bei Unstimmigkeiten mit einer anderen Sprache ist die englische Version maßgebend.

Bei der Erstellung dieses Materials wurden öffentlich verfügbare Informationen, intern entwickelte Daten und andere externe Informationsquellen herangezogen, die als zuverlässig erachtet werden. Für die Zuverlässigkeit dieser Informationen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. MSIM, die Gesellschaft, hat Informationen aus öffentlichen und externen Quellen nicht unabhängig überprüft.

Prognosen/Schätzungen basieren auf den aktuellen Marktbedingungen, können sich ändern und müssen nicht unbedingt eintreten. Informationen zu erwarteten Markttrenditen und Marktaussichten basieren auf dem Research, den Analysen und den Meinungen der Autoren oder des Anlageteams. Diese

Schlussfolgerungen sind spekulativer Natur und nicht dazu bestimmt, die zukünftige Wertentwicklung einer bestimmten Strategie oder eines bestimmten Produkts der Gesellschaft vorherzusagen. Zukünftige Ergebnisse können aufgrund von Faktoren wie Veränderungen bei Wertpapieren, an den Finanzmärkten oder der allgemeinen Wirtschaftslage erheblich abweichen.

Die Abbildungen und Grafiken in diesem Dokument dienen ausschließlich der Veranschaulichung und können sich ändern.

WEITERGABE

Dieses Material ist ausschließlich für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Verteilung bzw. Verfügbarkeit des Materials den jeweils geltenden Gesetzen oder Vorschriften nicht zuwiderläuft, und wird daher nur an diese Personen ausgegeben. Es liegt in der Verantwortung der Personen, die im Besitz dieses Materials sind, und der Personen, die Anteile gemäß dem Prospekt erwerben möchten, sich über alle geltenden Gesetze und Vorschriften der jeweiligen Länder zu informieren und diese einzuhalten.

MSIM und seine verbundenen Unternehmen haben Vereinbarungen geschlossen, um ihre gegenseitigen Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. Alle verbundenen Unternehmen von MSIM unterliegen der angemessenen Aufsicht des Landes, in dem sie tätig sind. Die verbundenen Unternehmen von MSIM sind: Eaton Vance Advisers International Ltd, Calvert Research and Management, Eaton Vance Management, Parametric Portfolio Associates LLC und Atlanta Capital Management LLC und Parametric SAS.

Innerhalb der EU, wird dieses Material von MSIM Fund Management (Ireland) Limited („FMIL“) herausgegeben. FMIL untersteht der Aufsicht der Central Bank of Ireland und ist eine in Irland unter der Handelsregisternummer 616661 eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in: 24-26 City Quay, Dublin 2, DO2 NY19, Irland.

In Ländern außerhalb der EU wird dieses Material von MSIM Ltd. herausgegeben. MSIM wurde von der Financial Conduct Authority zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. Eingetragen in England. Registernummer: 1981121. Eingetragener Geschäftssitz: 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA.

Schweiz: Dieses Material ist in deutscher Sprache verfügbar und wird von Morgan Stanley & Co. International plc, London (Niederlassung Zürich), herausgegeben. Diese wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) zugelassen und unterliegen deren Aufsicht. Eingetragener Geschäftssitz: Beethovenstrasse 33, 8002 Zürich, Schweiz.

Saudi-Arabien: Dieses Dokument darf nicht im Königreich verteilt werden, außer an solche Personen, die gemäß den von der Kapitalmarktbehörde herausgegebenen Investmentfondsbestimmungen zulässig sind. Die Kapitalmarktaufsicht gibt keine Zusicherungen in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments ab und schließt ausdrücklich jegliche Haftung für Verluste aus, die sich aus diesem Dokument oder durch das Verlassen darauf ergeben. Potenzielle Zeichner, der hier angebotenen Wertpapiere, sollten ihre eigene Due Diligence zur Richtigkeit der Informationen in Bezug auf die angebotenen Wertpapiere durchführen. Wenn Sie den Inhalt dieses Dokuments nicht verstehen, sollten Sie sich an einen zugelassenen Finanzberater wenden. Dieses Werbematerial wurde von Morgan Stanley Saudi Arabia, Al Rashid Tower, Kings Sand Street, Riyadh, Saudi-Arabien herausgegeben und für die Verwendung in Saudi-Arabien genehmigt, zugelassen und reguliert durch die Lizenznummer 06044-37 der Kapitalmarktbehörde.

Hongkong: Dieses Material wird von Morgan Stanley Asia Limited zur Verwendung in Hongkong herausgegeben und wird nur „professionellen Anlegern“ gemäß der Definition in der Verordnung für Wertpapiere und Futures von Hongkong (Securities and Futures Ordinance of Hong Kong, Kap. 571) ausgehändigt. Der Inhalt dieses Materials wurde nicht durch eine Regulierungsbehörde, einschließlich der Securities and Futures Commission in Hongkong, überprüft oder genehmigt. Daher darf dieses Material, außer in gesetzlich vorgesehenen Ausnahmefällen, in Hongkong nicht publiziert, in Umlauf gebracht, verteilt, an die Öffentlichkeit gerichtet oder allgemein verfügbar gemacht werden.

Singapur: Dieses Material versteht sich nicht (weder direkt noch indirekt) als Aufforderung an die allgemeine Öffentlichkeit in Singapur zur Zeichnung oder zum Kauf, sondern darf nur (i) institutionellen Anlegern gemäß Abschnitt 304 des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“); oder (ii) anderweitig nur gemäß der Maßgabe sonstiger geltender Bestimmungen des SFA weitergegeben werden. Insbesondere Investmentfonds (und deren Fondsanteile), die von der Monetary Authority of Singapore (MAS) nicht zugelassen oder anerkannt sind, dürfen Privatanlegern nicht angeboten werden. Schriftliche Dokumentationen, die an die vorstehenden Personen in Verbindung mit einem Angebot ausgegeben werden, verstehen sich nicht als Verkaufsprospekt im Sinne des SFA. Daher kommt die für Inhalte von Verkaufsprospekten im SFA festgelegte gesetzliche Haftung hier nicht zur Anwendung. Anleger sollten sorgfältig überlegen, ob die Anlage für sie geeignet ist. In Fällen, in denen Sie mit einem Vertreter von Morgan Stanley Asia Limited zu tun haben und dieser Vertreter im Namen von Morgan Stanley Asia Limited handelt, beachten Sie bitte, dass dieser Vertreter nicht den regulatorischen Anforderungen der Monetary Authority of Singapore unterliegt und auch nicht von der Monetary Authority of Singapore beaufsichtigt wird. Sollten im Umgang mit diesem Vertreter Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die in Singapur ansässige Kontaktperson, die als Ihr lokaler Ansprechpartner benannt wurde.

Australien: Dieses Dokument wird von Morgan Stanley Investment Management (Australia) Pty Ltd ABN 22122040037, AFSL No. 314182 und den mit ihr verbundenen Unternehmen zur Verfügung gestellt und stellt kein Angebot von Beteiligungen dar. Morgan Stanley Investment Management (Australia) Pty Limited unterstützt MSIM-Tochtergesellschaften bei der Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für australische „Wholesale-Kunden“. Beteiligungen werden nur unter Umständen angeboten, unter denen keine Offenlegung gemäß dem Corporations Act 2001 (Cth) (der „Corporations Act“) erforderlich ist. Jedes Angebot von Beteiligungen wird nicht als Angebot von Beteiligungen unter Umständen ausgegeben, unter denen eine Offenlegung gemäß dem Corporations Act erforderlich ist, und wird nur Personen unterbreitet, die als „Wholesale-Kunden“ (gemäß der Definition im Corporations Act) qualifiziert sind. Dieses Dokument wird nicht bei der Australian Securities and Investments Commission hinterlegt.

Chile: Potenzielle Investoren werden darauf hingewiesen, dass sich dieses Dokument auf ausländische Wertpapiere bezieht, die im „Foreign Securities Register“ (FSR) der CMF (Comisión para el Mercado Financiero or „CMF“) registriert sein können (die „registrierten Wertpapiere“), oder unter Umständen nicht im FSR registriert sind (die „nicht registrierten Wertpapiere“).

Für registrierte Wertpapiere, beachten Sie bitte Folgendes: Die angebotenen Wertpapiere stammen aus dem Ausland. Die Rechtsansprüche und Verpflichtungen der Aktionäre sind von der Heimatrechtsordnung des Emittenten abhängig. Aktionäre

und potenzielle Investoren sollten sich über diese Rechtsansprüche und Verpflichtungen und darüber hinaus, wie sie ausgeübt werden können, informieren. Die CMF-Baufsichtigung der Wertpapiere beschränkt sich auf Informationsanforderungen gemäß Regel 352. Die allgemeine Aufsicht findet durch die ausländische Aufsichtsbehörde in der Heimatsrechtordnung des Emittenten statt. Öffentliche Informationen, die für die Wertpapiere zur Verfügung stehen, sind ausschließlich solche, die von der ausländischen Aufsichtsbehörde verlangt werden.

Rechnungslegungsgrundsätze und Rechnungsprüfungsregeln können sich von denen unterscheiden, die für chilenische Emittenten gelten. Die Artikel 196 Bestimmungen des Gesetzes 18.045 gelten für alle Parteien, die an der Registrierung, der Verwahrung, Transaktionen und anderen Handlungsarten beteiligt sind, welche mit den ausländischen Wertpapieren gemäß Titel XXIV des Gesetzes 18.045 assoziiert sind.

Für nicht registrierte Wertpapiere, beachten Sie bitte Folgendes:

DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN WERTPAPIERE SIND NICHT IM FSR REGISTRIERT, UND ANGEBOTE SOLCHER WERTPAPIERE FINDEN GEMÄSS DER ALLGEMEINEN REGEL NR. 336 DER CMF STATT, BEGINNEND MIT DEM DATUM DIESES DOKUMENTS. BEI DIESEN WERTPAPIEREN HANDELT ES SICH UM AUSLÄNDISCHE WERTPAPIERE, UND DESSEN EMITTENTEN SIND NICHT VERPFLICHTET, ÖFFENTLICHE DOKUMENTE IN CHILE ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN. DIE WERTPAPIERE UNTERLIEGEN NICHT DER AUFSICHT DER CMF UND DÜRFEN NICHT ÖFFENTLICH ANGEBOten WERDEN. DAHER STELLEN DIESE DOKUMENTE UND ANDERE ANGEBOTSUNTERLAGEN IN BEZUG AUF DAS ANGEBOT DER FONDSANTEILE KEIN ÖFFENTLICHES ANGEBOT ODER EINE EINLADUNG FÜR DIE UNTERZEICHNUNG ODER DEN KAUF DER FONDSANTEILE IN DER REPUBLIK CHILE DAR.

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Vertriebsstelle oder die Person, die dieses Dokument zu Informationszwecken zum Registrierungsstatus bestimmter Wertpapiere zur Verfügung gestellt hat.

Peru: Der Fonds ist ein Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds, einer in Luxemburg ansässigen Société d'Investissement à Capital Variable (die „Gesellschaft“), die im Großherzogtum Luxemburg als Organismus für gemeinsame Anlagen gemäß Teil 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner geänderten Fassung registriert ist. Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“). Wenn der Fonds und die Fondsanteile in Peru gemäß Decreto Legislativo 862 registriert sind: Ley de Fondos de Inversión y sus Sociedades Administradoras in seiner aktuellen Fassung gemäß **Decreto Legislativo 861: Ley del Mercado de Valores** (das „Wertpapiermarktgesetz“) in seiner aktuellen Fassung und gemäß dem **Reglamento del Mercado de Inversionistas Institucionales**, das von der **Resolución SMV N°021-2013-SMV/01**, geändert durch die **Resolución de Superintendente N°126-2020-SMV/02** (das „**Reglamento 1**“) und der **Resolución de Superintendente N°035-2021-SMV/02** (das „**Reglamento 2**“), genehmigt wurden, eingetragen wurden und nur institutionellen Investoren (wie in Artikel 8 des Wertpapiermarktgesetzes) unter dem speziellen öffentlichen Angebot angeboten werden, das sich ausschließlich an die institutionellen Investoren gemäß **Reglamento 1 und Reglamento 2**, richtet, werden die Fondsanteile im Abschnitt „**Del Mercado de Inversionistas Institucionales**“ des **Registro Público del Mercado de Valores**, das von der SMV (**Superintendencia del Mercado de Valores**) gepflegt wird, und das Angebot der Fondsanteile in Peru ausschließlich an institutionelle Investoren der Aufsicht der SMV unterliegen, wobei alle Übertragungen der Fondsanteile den Einschränkungen des Wertpapiermarktgesetzes und dessen Vorschriften, wie

oben erwähnt, unterliegen, denen zufolge die Fondsanteile nur zwischen institutionellen Investoren gemäß Artikel 27 des **Reglamento 1 und Reglamento 2** übertragen werden dürfen. Wenn weder der Fonds noch die Fondsanteile in Peru gemäß **Decreto Legislativo 862** und **Decreto Legislativo 861, wie oben erwähnt**, eingetragen wurden oder werden oder einem öffentlichen Angebot unterliegen, das sich an institutionelle Investoren gemäß dem **Reglamento 1** richtet, und ausschließlich institutionellen Investoren (wie im Artikel 8 des Wertpapiermarktgesetzes definiert) im Rahmen einer Privatplatzierung im Sinne von Artikel 5 des

Wertpapiermarktgesetzes angeboten werden, werden die Fondsanteile nicht im Securities Market Public Registry eingetragen, das von der **SMV** gepflegt wird, und das Angebot der Fondsanteile in Peru an institutionelle Investoren oder der Fonds werden der Aufsicht durch die SMV unterliegen, wobei Übertragungen der Fondsanteile den Einschränkungen des Wertpapiermarktgesetzes und dessen Vorschriften, wie oben erwähnt, unterliegen, denen zufolge die Fondsanteile nur zwischen institutionellen Investoren übertragen werden dürfen.